

Französisch als Weltsprache

Beim Tag der offenen Tür im Centre Culturel reicht der Blick bis nach Tahiti

BNN - Ein Stück Tahiti gibt es in Karlsruhe am Tag der offenen Tür der Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe am Freitag, 13. September, ab 15 Uhr.

Zum diesjährigen Tag der offenen Tür am 13. September gibt die Stiftung CCFA, die in der Postgalerie (Dritte Etage) residiert, Einblicke aus erster Hand in eine extrem vielfältige Sprachgemeinschaft: die „Frankophonie“, die von Nord- und Westafrika über Nordamerika bis in den Pazifik reicht. Französisch als Welt-sprache mit vielen, wenig bekannten kulturellen, historischen, gastronomi-schen, aber auch politischen und ökonomischen Facetten können die Besucherinnen und Besucher der Stiftung erleben, wenn sie sich mit Referentin Jennifer Gava auf eine interaktive Reise nach

Tahiti begeben. Auch für Kinder gibt es ein extra polynesisches Programm. Entdecken Sie die Reichtümer der Insel. Haben Sie schon echtes Monoi-Öl gerochen? Gewonnen aus der weißen Blüte der Tiaré findet diese Essenz in hochpreisigen Parfums Verwendung. Echtes Monoi-Öl, wie echte Vanille, ist teuer und selten und eine wichtige Einnahmequelle für die Insel, die wirtschaftlich „weiterhin sehr stark von der Metropole Frankreich abhängig bleibt“, wie der damalige, französische Präsident François Hollande 2016 beim ersten offiziellen Staatsbesuch seit 13 Jahren bedauerte. Das Verhältnis zwischen Paris und Pa-peete ist angespannt aufgrund der insgesamt 193 Atomtests, die von 1966 bis 1996 durchgeführt wurden. Tahiti ist auch Herkunftsort der weltbesten und

teuersten Vanilleschoten, die in der internationalen Gastronomie Preise von bis zu 900 Euro pro Kilo erzielen. Diese Varietät sei „unvergleichlich mit der Produktion anderer Anbieter aus La Réunion, Madagaskar oder Indonesien, auch wenn diese aktuell mehr Absatz finden“, sagt der französische Gastronom Gérard Jollit vom Restaurant „Zum Ochsen“ in Durlach. Als Beweis wird er unterschiedliche Arten von Vanille präsentieren und gemeinsam mit Jennifer Gava ein Stück Paradies nach Karlsruhe bringen. Weitere kostenfreie Angebote des Tages umfassen Workshops, Kinderprogramm durch qualifizierte Französisch-Lehrkräfte, Einstufungstests, kulinarische Angebote sowie Austausch mit dem Team der Stiftung und dessen Gästen, Jennifer Gava und Gérard Jollit.